

Presse-Text



Die ersten Arbeiten für die Kinzighöfe

40 neue Wohnungen in fünf Gebäuden / Ab Samstag muss der Sparkassen-Parkplatz schließen

Kehl, 14. Juli 2016

Bislang galt der Parkplatz der Sparkasse Hanauerland an der Oberländer Straße als Geheimtipp unter Kehls Autofahrern: Gedacht für Kunden und Mitarbeiter, aber gerade am Wochenende auch gern genutzt, um schnell etwas in der Stadt zu erledigen. Knöllchen gab es hier nie und selbst Fußgänger nutzten den Parkplatz gern als Abkürzung. Ab Samstag nun bleibt die Schranke geschlossen und ein Bauzaun wird errichtet. Die vorbereitenden Arbeiten für das neue Quartier Kinzighöfe stehen an. Investor ist die sparkasseneigene Immobiliengesellschaft HIG. Es entstehen fünf Mehrfamilienhäuser mit 40 Wohnungen und eine Tiefgarage mit 50 Plätzen.

Baulich besteht der erste Schritt für Kehls gute Adresse - so bewirbt die HIG ihr neues Quartier - aus vorbereitenden Erdarbeiten für Versorgungsleitungen. Datenkabel, Strom, Wasser – im Untergrund des Parkplatzes gibt es für Bagger viel zu tun. „Aus Sicherheitsgründen müssen wir von Samstag an leider den hinteren Parkplatz für Autos und Fußgänger sperren“, sagt Ralph Sester, einer der beiden Geschäftsführer der HIG. Den vorderen Teil des Sparkassen-Parkplatzes sowie die Stellplätze entlang der Oberländer Straße gibt es weiterhin. „Unsere Mitarbeiter haben sich in den vergangenen Wochen um Parkplätze auf dem Läger und in angrenzenden Parkhäusern um Stellplätze bemüht, um die Parkplatz-Situation so weit wie möglich zu entschärfen“, erklärt Personalratsvorsitzender Frank-Ulrich Lacker.

Dennoch: Für die Dauer der Bauarbeiten gibt es rund um die Hauptstelle der Sparkasse weniger Parkmöglichkeiten. Die Sparkasse bemüht sich die Beeinträchtigung während der Bauphase so gering wie möglich zu halten. Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen steht den Kunden zur Verfügung.

Bei der Sparkasse freut man sich sehr auf das neue Projekt. Nördlich der Sparkassen-Hauptstelle werden zwischen Großherzog-Friedrich-Straße und Oberländer-Straße fünf moderne Wohngebäude mit 40 Wohnungen entstehen: Ansprechende Architektur mit Flachdächern, viel Glas und großen Balkonen. Hochgradig energieeffizient, barrierefrei und mit großzügigen Grünflächen zwischen den einzelnen Baukörpern. Die einzelnen Gebäude sind jeweils nur drei bis vier Stockwerke hoch, dazu gibt es je ein Staffelgeschoss mit Penthouse-Wohnungen und Aufzügen, die von der Tiefgarage direkt bis in die Wohnungen führen. Die Baugenehmigung für das Projekt liegt bereits vor.

Für die Sparkasse sind die Kinzighöfe nicht nur ein gutes Investment – sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit mit der Stadt. „Auf dem hiesigen Immobilienmarkt kann das Angebot mit der Nachfrage seit Jahren nicht mehr mithalten“, sagt Siegfried Koch, Geschäftsführer der HIG. „Wir schaffen mit den Kinzighöfen ein außergewöhnliches Wohnangebot mitten in der Stadt.“

Kehls Baubürgermeister Harald Krapp sieht das Projekt ebenfalls positiv und freut sich auf ein hochwertiges Wohnquartier im Herzen der Stadt – zumal die Kinzighöfe die Aktivitäten Kehls zur Aufwertung der Stadt - auch durch die Tram – ergänzen. „Für mich ist dieses Projekt ein sichtbares Zeichen für die wachsende Attraktivität unsere Stadt. Es herrscht eine richtige Aufbruchsstimmung, was man an den vielen Baustellen in der Stadt gut ablesen kann.“